

(Wenn man Muße hat, kann man auch, von Kirchberg aus, die kaum eine halbe Stunde entlegene, interessante Höhle: das Taubenloch, besuchen. Der Gipfel des Wechfels selbst ist ein langgestreckter, walzenförmiger Rücken, mäßig von Südost nach Nordwest emporsteigend. Er hat auch drei bedeutende Erhöhungen: den eigentlichen Hochwechsel, das Schöberl und den Umschuß. Die Triangulirungspyramide steht auf dem höchsten Punkte: dem Hochwechsel. Dieser ist 916 Klafter hoch. Die Aussicht ist herrlich. Die ganze Erkursion höchst lohnend. Die Ersteigung weder mit Gefahr, noch mit großer Beschwerde verbunden.

S.

Ueber Neustadt nach Eisenstadt.

Von Wien auf der Eisenbahn bis Neustadt	2	Stunden.
Von Neustadt nach Eisenstadt	4	»
(Die Tare für eine 4sige Kalesche ist 4 fl. C. M.)		
Den Rest des Tages Besichtigung der Stadt und Umgebung.		
Zweiter Tag. Ueber Großhöflein, Hierm, Frauenhaid und Czemensdorf, Waltersdorf und Mattersdorf nach Forchtenau		
Besichtigung der Burg Forchtenstein	4	»
Auf die Rosalienkapelle	3	»
Auf die Rosalienkapelle	1	»
Von der Rosalienkapelle nach Offenbach und Lanzenkirchen	1 ¹ / ₂	»
Von Lanzenkirchen (zu Wagen) nach Neustadt . . .	1	»
Von Neustadt auf der Eisenbahn nach Wien	3	»

Also im Ganzen 18¹/₂ Stunde.